



Am 10. Juli ab 18:30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, sich im Campus-World Café im Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen über die Inhalte und den Aufbau des geplanten Campus zu informieren

Garmisch-Partenkirchen, 27. Juni 2024 – Der Campus Garmisch-Partenkirchen ist ein weltweit einzigartiges Gemeinschaftsprojekt: Die Partner Technische Universität München (TUM), Caritasverband München und Oberbayern sowie LongLeif erforschen hier multidisziplinär neue Konzepte und Technologien für menschenwürdige, individuelle Pflege und selbstbestimmtes Leben im Alter. Altersgerechte Wohnmöglichkeiten und ein breites Angebot an Betreuungsleistungen bieten dafür die ideale Umgebung. Hierzu entwickelt die TUM Unterstützungsmöglichkeiten durch Robotik und KI für Pflegepersonal und Pflegebedürftige und etabliert einen neuen universitären Studiengang. Ein besonderer Schwerpunkt des Campus liegt zudem auf der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Pflege und Gesundheit, der sich bereits heute durch die Gründung der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe durch die Caritas mit Start im September 2024 in Garmisch-Partenkirchen zeigt.

Alle, die dieses spannende Projekt vor ihrer Haustüre interessiert, sind herzlich eingeladen, am 10. Juli abends ab 18:30 Uhr ins Kongresshaus von Garmisch-Partenkirchen zu kommen, sich informieren zu lassen oder sich auch gerne mit eigenen Gedanken an dem Austausch mit dem anwesenden Projektteam zu beteiligen. Es stehen verschiedene Thementische bereit, die man je nach Interesse ansteuern kann und die zu **Leben am Campus, Forschung und Lehre, dem Aus- und Fortbildungskomplex sowie Pflege und Betreuung** informieren werden. Durch die Veranstaltung führt die Moderatorin und Poetry-Slammerin Sophie Kompe. Für Getränke ist gesorgt, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für alle Fußballfans, die sich das anschließende Halbfinale der EM nicht entgehen lassen möchten, ist das Ende der Veranstaltung auf 20:15 Uhr terminiert.

Weitere Informationen:

Die **LongLeif GaPa gGmbH**, finanziert aus Mitteln der Günter und Ingeborg Leifheit-Stiftung, arbeitet bereits heute im LEIFHEIT und mit ihrer Wohnberatung LIVING PLUS daran, die Lebensqualität der Senioren in Garmisch-Partenkirchen zu verbessern. Mit dem Campus Garmisch-Partenkirchen verbindet sie Gegenwart und Zukunft der Pflege von Senioren. LongLeif ist Grundstückseigentümer und erster Ansprechpartner für die bauliche Realisierung.

Das **Forschungszentrum Geriatrie der TUM** in Garmisch-Partenkirchen entwickelt innovative Lösungen, um die Lebensqualität im Alter zu verbessern und die Pflege effizienter zu gestalten. Hier arbeiten bereits heute Forschende praxisnah mit Experten und Senioren zusammen. Ein zentrales Projekt ist der Assistenzroboter GARMI, der Menschen im Alltag unterstützen und pflegerische Aufgaben sowie telemedizinische Untersuchungen durchführen soll. Das internationale und interdisziplinäre Team hat das Ziel, GARMI mit allen Fähigkeiten auszustatten, damit er tagtäglich eine verlässliche Hilfe in Pflegezentren oder Wohnungen sein kann.

Der **Caritasverband München und Oberbayern** entwickelt neue Konzepte, um Mitarbeitende in der Pflege zu unterstützen und den Dienst am Menschen zu verbessern. Aus-, Fort- und Weiterbildung, innovative Projekte in der Pflege und Technologieintegration schaffen die Grundlagen zur Steigerung der Lebensqualität von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Der persönliche und zwischenmenschliche Kontakt zu Klientinnen und Klienten bleibt dabei erhalten.

Der **Campus Garmisch-Partenkirchen** schlägt mit diesem visionären Projekt eine Brücke zwischen Forschung und praktischer Anwendung, um die Lebensqualität von Pflegebedürftigen, insbesondere Menschen mit altersbedingten Einschränkungen oder mit Behinderungen, zu verbessern. Forschung, Bildung und Praxis orientieren sich, geprägt von Wertschätzung, an der Lebensrealität im Alter. Dadurch wird der Campus zu einem einzigartigen Anziehungspunkt für Jung und Alt, Wirtschaft und Wissenschaft, lokal verankert in der modernen, zukunftsorientierten Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Fragen:

Sandra von Löbbecke – Referentin Kommunikation am Forschungszentrum Geriatrie

Mobil: 0160/915 680 48

E-Mail: sandra.loebbecke@tum.de